

Universitätsexperte
Pathologien und
Behandlungen bei Vögeln



Universitätsexperte Pathologien und Behandlungen bei Vögeln

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitude.com/de/veterinarmedizin/spezialisierung/spezialisierung-pathologien-behandlungen-vogeln

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Methodik

Seite 24

06

Qualifizierung

Seite 32

01

Präsentation

Vögel leiden an sehr spezifischen Krankheiten, die unter anderem mit ihrer Anatomie und ihren Merkmalen sowie mit der Ernährung zusammenhängen. Daher besteht ein Bedarf an Tierärzten, die auf die Behandlung dieser Tiere spezialisiert sind, über umfassende Kenntnisse verfügen und in der Lage sind, erfolgreiche Eingriffe vorzunehmen. TECH hat sich vorgenommen, den Studenten in diesem Bereich mit dem Abschluss dieses sehr umfassenden Universitätsexperten in Pathologien und Behandlungen bei Vögeln zu helfen.



“

Bei TECH bieten wir Ihnen die beste derzeit verfügbare Fortbildung in Pathologien und Behandlungen bei Vögeln, damit Sie Ihr Wissen erweitern und effizientere Interventionen bei Ihren Patienten durchführen können"

Dieser Universitätsexperte entwickelt spezialisierte Kenntnisse über die verschiedenen Krankheiten, die Vögel befallen, wie z.B. die Krankheiten, die durch unsachgemäße Handhabung entstehen, die komplette Physiopathogenese und die Veränderungen, die bei den Tieren entstehen, die so viele Todesfälle verursachen und die vermieden werden könnten, wenn man ein Maximum an Wissen erlangen würde, oder alle Krankheiten, die durch Unterernährung oder einen Zustand starker Erschöpfung der Energiereserven aufgrund von fehlender Nahrungsaufnahme entstehen.

Auf diese Weise werden in dieser Fortbildung die Erkrankungen, die sich aus einer falschen Ernährung, Wachstum, Mineralisierung, Reifung und Knochenerhaltung ergeben, sowie alle Pathologien der Weichteile, die sich aus einer falschen Haltung der Vögel in Gefangenschaft ergeben, sowie deren Behandlung und Vorbeugung, um ihr Auftreten zu vermeiden, detailliert behandelt.

Auch das Interesse und die Bedeutung von infektiösen und parasitären Krankheiten bei Wildvögeln hat in den letzten Jahren zugenommen. In der Literatur über Bakteriologie, Parasitologie, Pathologie und Zoologie wird der Spezialisierung auf die Wildvogelmedizin jedoch nur wenig Platz eingeräumt. Der auf diese Art von Vögeln spezialisierte Tierarzt muss qualifiziert sein, um alle Rettungsarbeiten, die klinische Versorgung und Aufnahme des Tieres, die Diagnosetechniken und die Auswertung der Ergebnisse sowie die Anwendung von Behandlungen durchzuführen.

Schließlich ist auch der Erwerb von Kenntnissen in Pharmakologie für Tierärzte wichtig, so dass dieses Programm Aspekte der Statistik, Biochemie, Biologie, Pathologie und Medizin umfasst.

Kurz gesagt, diese Fortbildung vermittelt den Studenten spezifische Instrumente und Fähigkeiten, um ihre berufliche Tätigkeit auf dem weiten Gebiet der Vogelmedizin und -chirurgie erfolgreich auszubauen. Es geht um Schlüsselkompetenzen wie die Kenntnis der Realität und der täglichen Praxis des Tierarztes, die Entwicklung von Verantwortungsbewusstsein bei der Überwachung und Beaufsichtigung seiner Arbeit sowie um Kommunikationsfähigkeiten im Rahmen der notwendigen Teamarbeit.

Da es sich um einen Online-Universitätsexperten handelt, sind die Studenten nicht an feste Zeiten oder die Notwendigkeit, sich an einen anderen Ort zu begeben, gebunden, sondern können zu jeder Tageszeit auf die Inhalte zugreifen und ihr Arbeits- oder Privatleben mit ihrem akademischen Leben in Einklang bringen.

Dieser **Universitätsexperte in Pathologien und Behandlungen bei Vögeln** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind

- Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für Vogelmedizin vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll wissenschaftliche und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- Die neuesten Entwicklungen in der Erkennung und Behandlung von Pathologien bei Vögeln
- Die praktischen Übungen, bei denen ein Selbstbewertungsprozess durchgeführt wird, um das Lernen zu verbessern.
- Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden in der Vogelmedizin
- Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, diesen Universitätsexperten bei uns zu absolvieren. Es ist die perfekte Gelegenheit, um Ihre Karriere voranzutreiben"

“

Dieser Universitätsexperte ist die beste Investition, die Sie bei der Auswahl eines Fortbildungsprogramms tätigen können, um Ihr Wissen auf dem Gebiet zu aktualisieren"

Das Lehrpersonal setzt sich aus Fachleuten aus dem Veterinär-Bereich zusammen, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus anerkannten Fachleuten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen den Fachleuten ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung ermöglicht, die auf reale Situationen ausgerichtet ist.

Die Konzeption dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen der beruflichen Praxis zu lösen, die sich im Laufe der Fortbildung ergeben. Zu diesem Zweck wird die Fachkraft durch ein innovatives interaktives Videosystem unterstützt, das von renommierten und erfahrenen Experten für Pathologien und Behandlungen bei Vögeln entwickelt wurde.

Diese Fortbildung verfügt über das beste didaktische Material, das Ihnen ein kontextbezogenes Studium ermöglicht, das Ihr Lernen erleichtert.

Dieser 100%ige Online-Universitätsexperte ermöglicht es Ihnen, Ihr Studium mit Ihrer beruflichen Tätigkeit zu verbinden und gleichzeitig Ihr Wissen in diesem Bereich zu erweitern.



02 Ziele

Der Universitätsexperte in Pathologien und Behandlungen bei Vögeln zielt darauf ab, die Leistung des Tierarztes mit den neuesten Fortschritten und innovativsten Behandlungen in diesem Sektor zu erleichtern.





“

Dies ist die beste Möglichkeit, sich über die neuesten Fortschritte in der Vogelmedizin und -chirurgie zu informieren"



Allgemeine Ziele

- Analyse der wichtigsten infektiösen Pathologien: Viren, Bakterien, Mykoplasmen, Pilze und Parasiten bei Vögeln
- Erarbeitung von Fachwissen über nicht-infektiöse Pathologien: genetische, metabolisch-endokrine, anatomische Veränderungen, physikalisch-chemische Ungleichgewichte und Ernährungsmängel
- Definition von Weichteilpathologien
- Konkretisierung von Behandlungen und Vorbeugung, um ihr Auftreten zu vermeiden
- Erarbeitung von Fachwissen über Krankheiten bei Vögeln in Bezug auf Ursachen, Epizootiologie und Pathophysiologie
- Bestimmung der engen Beziehung zwischen Menschen und Wildvögeln
- Ermittlung der Übertragungswege von Krankheiten
- Analyse der am häufigsten gestellten Fragen in Situationen vor Ort
- Durchführung der erforderlichen Ernährungs- und Flüssigkeitstherapie zur Genesung von Krankheiten
- Analyse der relevanten Aspekte der Verabreichung von Medikamenten
- Vertiefung der Kenntnisse über die am häufigsten verwendeten Antibiotika unter Berücksichtigung der Verabreichungswege und der möglichen und tatsächlichen Leitlinien, die in jeder realen Situation durchgeführt werden können
- Entwicklung der Kenntnisse über neue Medikamente für Vögel





Spezifische Ziele

Modul 1. Managementbezogene Pathologien

- ♦ Identifizierung der Symptome, um sie frühzeitig zu erkennen und so schnell wie möglich zu handeln
- ♦ Untersuchung der wichtigsten Krankheiten, die durch unsachgemäße Behandlung entstehen, um ihr Auftreten oder gar den Tod der Tiere zu verhindern
- ♦ Analyse der häufigsten Notfälle, die auf eine unsachgemäße Handhabung zurückzuführen sind, wie z. B. Bleivergiftung und Fangmyopathie
- ♦ Spezifizierung der Erkrankungen der Mundhöhle und ihrer am besten geeigneten Behandlungen
- ♦ Vollständige und erfolgreiche Entwicklung aller Pathologien des Kropfes, des Proventriculus und des Ventrikels
- ♦ Vertiefung der Kenntnisse über die häufigsten Pathologien des distalen Teils des Darms
- ♦ Analyse der in der Leber verursachten Störungen, sowohl durch äußere Ursachen als auch durch die typischen Pathologien, die sie darstellen
- ♦ Erarbeitung von Fachwissen über das große Unbekannte der Vögel: das endokrine System, Analyse der einzelnen endokrinen Drüsen der Vögel und ihrer Physiopathogenese

Modul 2. Krankheiten des Vogelpatienten

- ♦ Identifizierung der Krankheitsursache beim Vogel anhand des Erregers
- ♦ Entwicklung von Fachwissen über die häufigsten Krankheiten bei Wildvögeln
- ♦ Auflistung von Problemen mit ihren Differentialdiagnosen, um einen korrekten Arbeitsplan zu erstellen
- ♦ Entwicklung der wichtigsten Viruskrankheiten in der Wildvogelpathologie, da sie für die Vögel am schwerwiegendsten sind

- ♦ Diagnostizierung von Krankheiten, die durch Bakterien verursacht werden, da sie meist mit Atemwegsinfektionen, Blutinfektionen, Darminfektionen oder einer Kombination dieser Krankheiten verbunden sind
- ♦ Analyse der parasitären Krankheiten, ihrer Symptomatik und der neuesten Behandlungsmethoden

Modul 3. Pathologien und medizinische Behandlungen

- ♦ Zusammenstellung der wichtigsten Ernährungsbehandlungen, wobei die Dehydrierung als einer der Schlüsselfaktoren für die Genesung bei jeder Behandlung zu verstehen ist
- ♦ Untersuchung aller externen Behandlungen, die ein Vogel benötigt, da dies die grundlegenden Aspekte sind, die wir verstehen müssen, um zu den restlichen Pathologien und deren Behandlung überzugehen
- ♦ Erlangung eines maximalen Wissens über die Behandlung von traumatischen Verletzungen
- ♦ Darstellung der Verabreichungswege von Medikamenten und ihrer Vor- und Nachteile
- ♦ Erstellung einer Liste der am häufigsten verwendeten Antibiotika, Antimykotika und Antiparasitika, einschließlich ihrer Dosierung und Erläuterungen
- ♦ Vorschlagen des Erfolgs der Vernebelungstherapie
- ♦ Erlangung eines maximalen Wissens über ophthalmologische Augentropfen und Behandlungen



Werden Sie Teil der größten Online-Universität der Welt"

03

Kursleitung

Zu den Dozenten des Programms gehören führende Experten für Vogelmedizin und -chirurgie, die ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen. Anerkannte Fachleute, die sich zusammengeschlossen haben, um Ihnen diese Fortbildung auf hohem Niveau anzubieten.





“

Unser Dozententeam wird Ihnen helfen, in Ihrem Beruf erfolgreich zu sein"

Leitung



Fr. Trigo García, María Soledad

- ♦ Tierärztin und Leiterin der Abteilung für Innere Medizin und Chirurgie für exotische Tiere am Klinischen Tierkrankenhaus der Universität Alfonso X El Sabio in Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin, Universität Alfonso X El Sabio (Spanien)
- ♦ Postgraduierte im General Practitioner Certificate Programme in Exotic Animals, Improve International
- ♦ Postgraduierte in Lebensmittelsicherheit an der Universität Complutense in Madrid
- ♦ Tierärztliche Beraterin im Zentrum für Wildtiere José Peña und in verschiedenen Tierkliniken in Madrid
- ♦ Leitung des Dienstes für exotische Tiere im Veterinärzentrum Prado de Boadilla

Professoren

Dr. Morelada Berral, Pablo

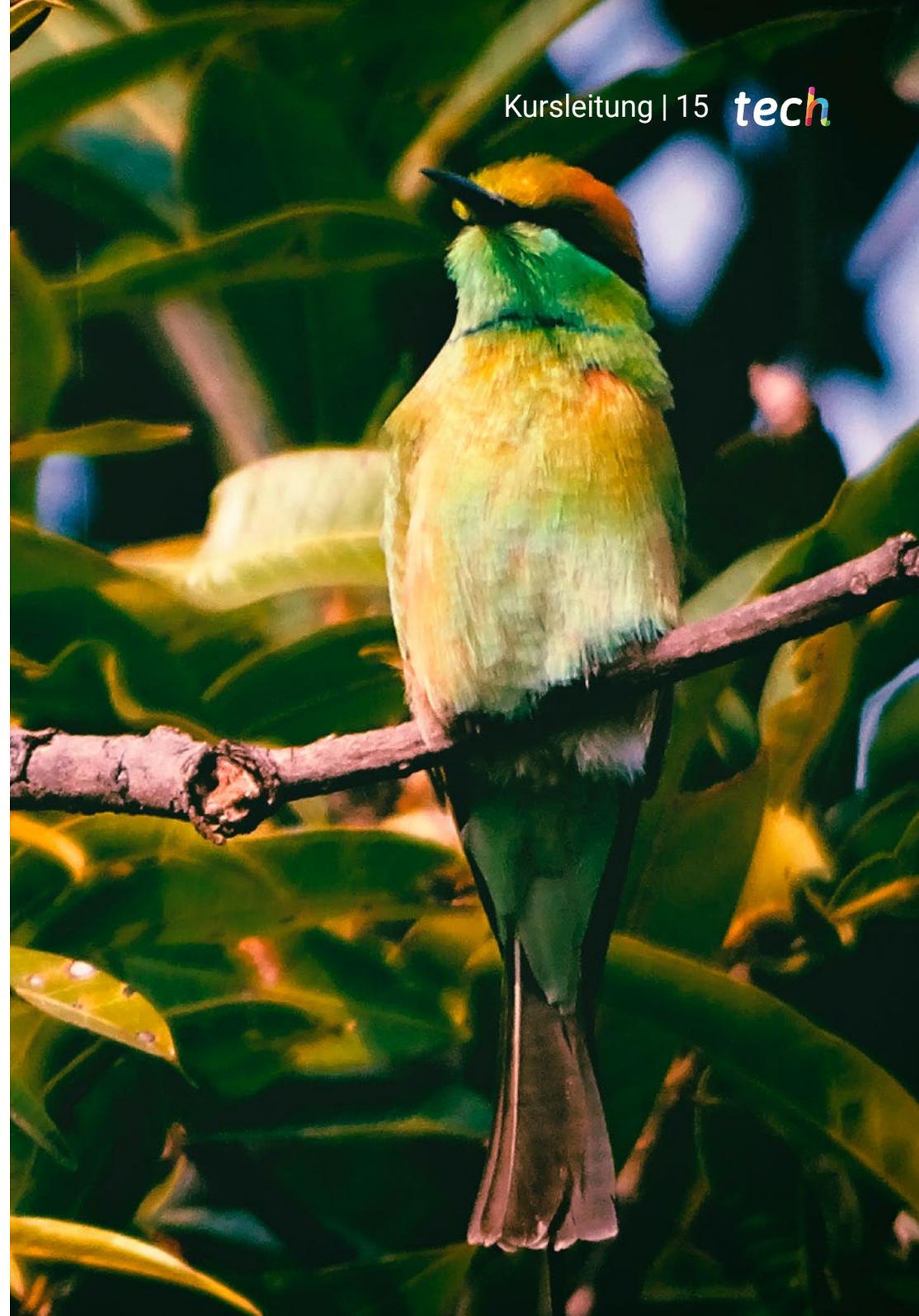
- ◆ Tierarzt in der Exotischen Tierklinik
- ◆ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität von Santiago de Compostela 2018
- ◆ Fortbildung während des Studiums in der Klinik für exotische und wilde Tiere, Teilnahme an Kongressen, Aufenthalte in spezialisierten Zentren wie GREFA, CRAS, Bioparc Fuengirola, Faunia usw
- ◆ Abschluss des Studiums für exotische und wilde Tiere an der Universität Complutense in Madrid
- ◆ Eingeschrieben für das Doktorandenprogramm in Veterinärmedizin an der UCM auf dem Gebiet der Parasitologie der Wildtiere

Dr. García Hernando, Javier

- ◆ Tierarzt für Innere Medizin bei exotischen Tieren im Veterinärkrankenhaus Privet
- ◆ Ambulanter Tierarzt für Medizin und Chirurgie exotischer Tiere (Madrid)
- ◆ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der UAX
- ◆ Diplom in in Herpetologie an der UCM

Dr. Arenal Ferreira, Alfonso

- ◆ Facharzt für exotische Tiere und Allgemeinmediziner für Kleintiere im Veterinärkrankenhaus Privet Aluche (Madrid)
- ◆ Allgemeiner Tierarzt und Leiter der Klinikgruppe GMC Vet (Madrid)
- ◆ Allgemeiner Tierarzt im Notfall- und Hospitalisierungsdienst des Veterinärkrankenhauses Miramadrid
- ◆ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin (Universität Alfonso X el Sabio)
- ◆ Verfassung von Originaltexten zum Thema Tiere für WINVET



04

Struktur und Inhalt

Die Struktur des Inhalts wurde von den besten Fachleuten auf dem Gebiet der Vogelmedizin und -chirurgie mit umfassender Erfahrung und anerkanntem Ansehen in der Branche entwickelt, unterstützt durch die Menge der besprochenen, untersuchten und diagnostizierten Fälle und mit umfassenden Kenntnissen der neuen Technologien, die in der Veterinärmedizin angewendet werden.





“

Wir verfügen über das umfassendste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Wir streben nach Exzellenz und wollen, dass auch Sie sie erreichen”

Modul 1. Managementbezogene Pathologien

- 1.1. Häufige Pathologien
 - 1.1.1. Parese durch die Erfassung. Ursache der Sterblichkeit bei Vögeln
 - 1.1.1.1. Betroffene Arten und charakteristische Symptomatik
 - 1.1.1.2. Physiopathogenese
 - 1.1.1.3. Differentialdiagnose
 - 1.1.1.4. Behandlung und Prävention
 - 1.1.2. Bleivergiftung
 - 1.1.2.1. Diagnose
 - 1.1.2.2. Behandlung: primäre, chelatbildende und unterstützende Behandlung
 - 1.2. Andere Vergiftungen:
 - 1.2.1. Zinkvergiftung
 - 1.2.2. Diagnose
 - 1.2.2.1. Behandlung
 - 1.2.2.2. Primäre Behandlung
 - 1.2.2.3. Chelatbildende Behandlung
 - 1.2.2.4. Unterstützende Behandlung
 - 1.2.3. Ammoniumchlorid-Vergiftungen bei Falconiformes
 - 1.2.3.1. Klinische Anzeichen
 - 1.2.3.2. Pathologische Veränderungen
 - 1.2.3.3. Physiologische und pathologische Erwägungen
 - 1.2.4. Kupfervergiftung
 - 1.2.4.1. Diagnose
 - 1.2.4.2. Behandlung
 - 1.2.4.2.1. Chelatbildende Behandlung
 - 1.2.4.2.2. Unterstützende Behandlung
 - 1.3. Krankheiten, die auf unzureichende Ernährung zurückzuführen sind
 - 1.3.1. Metabolische Osteopathien: Knochenläsionen
 - 1.3.2. Die häufigsten Ursachen und Arten von Verletzungen
 - 1.3.3. Symptomatologie und anfällige Arten
 - 1.3.4. Modernste Diagnostik und Behandlung
 - 1.3.5. Verformungen der Röhrenknochen: Verdrehung und Beugung
 - 1.3.5.1. Beschreibung der Art der Pathologie
 - 1.3.5.2. Klinische Anzeichen beim Vogel
 - 1.3.5.3. Behandlung und Prävention
 - 1.3.6. Knochenveränderungen der weiter distal gelegenen Knochen: Verformung der Knochen
 - 1.3.6.1. Die verrutschte Sehne
 - 1.3.6.2. Engelsflügel
 - 1.3.6.3. Aufgerollte Finger
 - 1.3.7. Hungerkachexie
 - 1.3.7.1. Definition und Ätiologie. Symptomatologie
 - 1.3.7.2. Nekropsie-Befunde
 - 1.3.7.3. Behandlung und Prävention
 - 1.3.8. Verhaltensbedingte Osteodystrophie
- 1.4. Erkrankungen der Mundhöhle
 - 1.4.1. Im Schnabel lokalisierte Pathologien
 - 1.4.2. Die Mundhöhle und der Oropharynx. Die Zunge und die Speicheldrüsen
 - 1.4.2.1. Hypovitaminose A
 - 1.4.2.2. Traumata
 - 1.4.2.3. Hämorrhagie
 - 1.4.2.4. Neoplasmen
 - 1.4.2.5. Mundgeruch
 - 1.4.3. Infektionskrankheiten bei Vögeln
 - 1.4.3.1. Nekrose der Schleimhäute
 - 1.4.3.2. Vogelpocken
 - 1.4.3.3. Anatidae-Herpesvirus (Entenvirus-Enteritis oder Entenpest)
 - 1.4.3.4. Candidiasis (Candida albicans-Infektion)
 - 1.5. Pathologien der Speiseröhre und des Kropfes
 - 1.5.1. Ösophagitis, Ingluvitis. Ösophageale und/oder ingluviale Impaktion
 - 1.5.2. Befall der Speiseröhre und/oder des Kropfes mit *Capillaria contorta* und anderen *Capillaria* spp
 - 1.5.3. Candidiasis und Trichomoniasis
 - 1.5.3.1. Ösophagus und Ingluvia
 - 1.5.4. Ingluviale Pathologien
 - 1.5.4.1. Stauung und Steine
 - 1.5.5. Pathologien des Kropfes
 - 1.5.5.1. "Syndrom des sauren Kropfes"
 - 1.5.5.2. Hängender Kropf
 - 1.5.5.3. Erbrechen des Kropfinhaltes
 - 1.5.6. Häufige Neoplasmen



- 1.6. Pathologien des Proventriculus
 - 1.6.1. Proventrikuläre Dilatationskrankheit bei Psittaciformes-Vögeln
 - 1.6.2. Impaktion von Proventrikeln und Blättermagen
 - 1.6.3. Candidiasis (Candida albicans-Infektion)
 - 1.6.4. Andere Pathologien:
 - 1.6.4.1. Atonie
 - 1.6.4.2. Hypertrophie unbekannter Ätiologie
 - 1.6.4.3. Proventrikulitis
 - 1.6.4.4. Präsenz von Fremdkörpern
- 1.7. Pathologien des Magens oder der Herzkammern. Der Drüsenmagen
 - 1.7.1. Proventrikuläre Dilatationskrankheit
 - 1.7.2. Ulzerationen des Magens
 - 1.7.3. Magen-Nematoden-Befall
 - 1.7.4. Neoplasmen
 - 1.7.5. Andere Pathologien:
 - 1.7.5.1. Muskelatrophie und traumatische Ventrikulitis
- 1.8. Pathologien des Darms von Vögeln
 - 1.8.1. Malabsorptionssyndrom
 - 1.8.2. Unspezifische Enteropathien
 - 1.8.2.1. Diarrhöe bei Vögeln
 - 1.8.3. Veränderungen im Enddarmbereich
 - 1.8.3.1. Farbeindrücke
 - 1.8.3.2. Rektumprolaps
 - 1.8.3.2.1. Überanstrengung des Darms
 - 1.8.4. Die häufigsten Neoplasmen
 - 1.8.5. Die Kloake
 - 1.8.5.1. Cloacitis: "Gonorrhöe-Ausfluss"
 - 1.8.5.2. Prolaps
 - 1.8.5.3. Häufigste Neoplasmen

- 1.9. Leber-Pathologien
 - 1.9.1. Lipidose:
 - 1.9.1.1. Fettinfiltration oder fettige Degeneration
 - 1.9.2. Hämochromatose
 - 1.9.2.1. Eisenspeicherung im Organismus der Vögel
 - 1.9.3. Viszerale Gicht
 - 1.9.4. Amyloidose
 - 1.9.5. Die häufigsten Neoplasmen
 - 1.9.6. Andere Pathologien:
 - 1.9.6.1. Toxische Hepatitis und Diabetes mellitus
- 1.10. Endokrine Störungen
 - 1.10.1. Die Schilddrüsen
 - 1.10.2. Die Nebenschilddrüsen
 - 1.10.3. Die Nebennierendrüsen
 - 1.10.4. Die ultimobranchialen Drüsen
 - 1.10.4.1. Lage des Brustkorbs.
 - 1.10.5. Hypophyse. Das Gehirn des Vogels
 - 1.10.6. Bauchspeicheldrüse. Endokrine und exokrine Funktion
 - 1.10.6.1. Pankreatitis
 - 1.10.6.2. Akute Pankreasnekrose
 - 1.10.6.3. Die häufigsten Neoplasmen

Modul 2. Krankheiten des Vogelpatienten

- 2.1. Virale Krankheiten
 - 2.1.1. Virale Krankheiten
 - 2.1.2. Newcastle-Krankheit (Familie Paramyxoviridae)
 - 2.1.2.1. Ätiologie
 - 2.1.2.2. Klassifizierung der Serotypen
 - 2.1.2.3. Klinische Merkmale und Pathophysiologie
 - 2.1.2.4. Diagnose- und Behandlungstechniken
 - 2.1.3. Vogelpocken (Virus der Familie Poxviridae)
 - 2.1.3.1. Bei dem Vogel nachgewiesene Serotypen
 - 2.1.3.2. Klinische Anzeichen des Patienten
 - 2.1.3.3. Diagnose und Behandlung
- 2.2. Andere virale Infektionen von klinischem Interesse
 - 2.2.1. Influenzavirus bei Vögeln (Familie Orthomyxoviridae)
 - 2.2.1.1. Epizootiologie der Krankheit
 - 2.2.1.2. Klinische Anzeichen beim Vogel
 - 2.2.1.3. Diagnose
 - 2.2.1.4. Prävention und Kontrolle
 - 2.2.2. Herpesvirus-Infektionen
 - 2.2.2.1. Ätiologie
 - 2.2.2.2. Marek-Krankheit
 - 2.2.2.2.1. Polyneuritis Lähmung
 - 2.2.2.3. Entenpest
 - 2.2.2.3.1. Entenvirus-Enteritis
 - 2.2.2.4. Infektiöse Laryngotracheitis bei Vögeln
 - 2.2.2.5. Herpes
 - 2.2.3. Weitere virale Krankheiten
- 2.3. Die häufigsten bakteriellen Erkrankungen in der Klinik
 - 2.3.1. Pasteurellose: Cholera
 - 2.3.1.1. Geschichte: Ätiologischer Erreger und Krankheitsübertragung
 - 2.3.1.2. Anfällige Arten und Symptome
 - 2.3.1.3. Diagnose
 - 2.3.1.4. Behandlung und Immunität
 - 2.3.2. Chlamydiose: Ornithose-Psittakose
 - 2.3.2.1. Ursachen und anfälligste Arten
 - 2.3.2.2. Effektive Diagnose
 - 2.3.2.3. Behandlung und Prävention
 - 2.3.3. Salmonellose
 - 2.3.3.1. Definition
 - 2.3.3.2. Ätiologischer Erreger
 - 2.3.3.3. Verteilung
 - 2.3.3.4. Anfällige Arten
 - 2.3.3.5. Übertragung
 - 2.3.3.6. Diagnose
 - 2.3.3.7. Behandlung/Prävention

- 2.4. Weniger häufige bakterielle Erkrankungen in der Klinik
 - 2.4.1. Tuberkulose bei Vögeln: Mycobacterium spp
 - 2.4.1.1. Ursachen und anfälligste Arten
 - 2.4.1.2. Effektive Diagnose
 - 2.4.1.3. Behandlung und Prävention
 - 2.4.2. Pseudotuberkulose (Yersiniose)
 - 2.4.2.1. Ursachen und anfälligste Arten
 - 2.4.2.2. Effektive Diagnose
 - 2.4.2.3. Behandlung und Prävention
 - 2.4.3. Escherichia coli-Infektionen
 - 2.4.3.1. Definition
 - 2.4.3.2. Ätiologischer Erreger
 - 2.4.3.3. Verteilung
 - 2.4.3.4. Anfällige Arten
 - 2.4.3.5. Übertragung
 - 2.4.3.6. Diagnose
 - 2.4.3.7. Behandlung/Prävention
- 2.5. Andere bakterielle Erkrankungen bei Vogelpatienten
 - 2.5.1. Botulismus
 - 2.5.1.1. Geschichte und Verbreitung
 - 2.5.1.2. Übertragung
 - 2.5.1.2.1. Clostridium botulinum Bazillen
 - 2.5.1.3. Klinische Symptome und Läsionen
 - 2.5.1.4. Diagnose und Behandlung der Krankheit
 - 2.5.2. Rotlauf: Erysipelothrix rhusiopathiae
 - 2.5.2.1. Ätiologie und Übertragung des Erregers: Wilde Vögel
 - 2.5.2.2. Effektive Erkennung
 - 2.5.2.2.1. Symptome und Läsionen
 - 2.5.2.3. Diagnose und Behandlung
 - 2.5.3. Listeriose: Listeria monocytogenes
 - 2.5.3.1. Geschichte: Ätiologischer Erreger und Krankheitsübertragung
 - 2.5.3.2. Bei dem Vogel nachgewiesene Symptome
 - 2.5.3.3. Diagnostik und wirksame Behandlung
- 2.6. Pilzkrankungen
 - 2.6.1. Aspergillose
 - 2.6.1.1. Relevante Krankheitsmerkmale
 - 2.6.1.2. Bei dem Patienten festgestellte klinische Anzeichen
 - 2.6.1.3. Wirksame Diagnosetechniken
 - 2.6.1.4. Behandlung, Prävention und Prophylaxe
 - 2.6.2. Candidiasis
 - 2.6.2.1. Klinische Anzeichen von Candida albicans bei einem Vogelpatienten
 - 2.6.2.2. Diagnostische Labortechniken
 - 2.6.2.3. Behandlung und Kontrolle der Pathologie
 - 2.6.3. Dermatophytose.Tinea
 - 2.6.3.1. Prädisponierende Faktoren und Arten von betroffenen Vögeln
 - 2.6.3.2. Die häufigsten klinischen Anzeichen
 - 2.6.3.3. Diagnose und Kontrolle
- 2.7. Ektoparasiten.
 - 2.7.1. Zweiflügler (Diptera)
 - 2.7.1.1. Fliegen und Mücken
 - 2.7.2. Flöhe (Siphonaptera)
 - 2.7.3. Läuse (Phthiraptera - Mallophaga)
 - 2.7.4. Wanzen (Hemiptera - Cimicidae)
 - 2.7.4.1. Hämatophage Ektoparasiten
 - 2.7.5. Milben (Acari)
 - 2.7.5.1. Die häufigsten Ektoparasiten
 - 2.7.6. Zecken (Ixodid)
 - 2.7.6.1. Makroskopische Parasiten
 - 2.7.7. Käfer (Coleoptera)
 - 2.7.7.1. Krankheitsüberträger
- 2.8. Durchführung der koprologischen Analyse bei Vögeln
 - 2.8.1. Wichtigste koprologische Techniken
 - 2.8.2. Trematoden
 - 2.8.2.1. Die Dauben
 - 2.8.3. Zestoden
 - 2.8.3.1. Bandwürmer
 - 2.8.4. Nematoden
 - 2.8.4.1. Besondere Standorte von Nematoden und deren Pathologien

- 2.9. Protozoen: Mikroorganismen, die aus einer einzigen Zelle bestehen.
 - 2.9.1. Kokzidiose bei Anseriformes, Galliformes und Passeriformes
 - 2.9.1.1. Eimeria- und Isospora-Arten
 - 2.9.1.2. Caryospora-Arten
 - 2.9.1.3. Andere Kokzidienarten bei Vögeln
 - 2.9.2. Trichomoniasis: Trichomonas spp
 - 2.9.3. Andere Protozoen
 - 2.9.3.1. Giardia, Hexamita und Histomonas
 - 2.10. Hämoparasiten
 - 2.10.1. Mikrofilarien
 - 2.10.2. Plasmodium-Arten
 - 2.10.3. Haemoproteus-Arten
 - 2.10.4. Leucocytozoon-Arten
 - 2.10.5. Trypanosomiasis
 - 2.10.6. Hepatozoon-Arten
 - 2.10.7. Babesia-Arten
 - 2.10.7.1. Vogelpiroplasmen
 - 2.10.8. Andere zur Diskussion stehende Arten
- Modul 3. Pathologien und medizinische Behandlungen**
- 3.1. Ernährungstherapie
 - 3.1.1. Flüssigkeitstherapie: klinische Anwendung
 - 3.1.1.1. Arten der Flüssigkeitstherapie
 - 3.1.1.2. Vorteile und Nachteile
 - 3.1.2. Ernährungssonde und Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme
 - 3.1.2.1. Nährstoffbedarf
 - 3.1.2.2. Enterische Ernährungsformeln
 - 3.2. Externe Behandlungen
 - 3.2.1. Kürzung von Krallen/Nägeln und Schnäbeln
 - 3.2.2. Reparatur von Federn
 - 3.2.2.1. Für die Transplantation verwendete Materialien und Instrumente
 - 3.2.2.2. Reparatur von verbogenen Federn
 - 3.2.2.3. Teilweiser Ersatz von Federn
 - 3.2.2.4. Vollständiger Ersatz der Federn
 - 3.2.3. Trimmung und Schnitt von Flügeln
 - 3.2.4. Ziele der Wundbehandlung
 - 3.3.4.1. Bandagenpflege
 - 3.3.4.2. Entfernung von Verbänden
 - 3.3. Behandlungen für Trauma
 - 3.3.1. Bandagen und Verbände
 - 3.3.1.1. Funktionen von Verbänden und Bandagen
 - 3.3.1.1.1. Schutz
 - 3.3.1.1.2. Druck
 - 3.3.1.1.3. Unterstützung
 - 3.3.1.1.4. Absorption, feuchte Umgebung, Festhaltung am Ort
 - 3.3.1.1.5. Komfort
 - 3.3.1.1.6. Weitere Merkmale eines idealen Verbandes
 - 3.3.1.2. Auswahlverfahren
 - 3.3.1.3. Beurteilung der Wunde
 - 3.3.2. Die in der orthopädischen Chirurgie am häufigsten verwendeten Verbandstypen
 - 3.3.2.1. Achterbinde
 - 3.3.2.2. Achter- und Körperbinde
 - 3.3.2.3. Flügelbinde mit zwei kreisförmigen Binden um den Körper
 - 3.3.2.4. Robert Jones Bandage
 - 3.3.2.5. Ball-Bandage
 - 3.3.3. Schutzpflaster für die Beine
 - 3.3.4. Externe Schienen
 - 3.3.5. Elisabethanische Kragen
 - 3.4. Verabreichung von Medikamenten bei Vögeln
 - 3.4.1. Relevante Aspekte der Verabreichung von Medikamenten
 - 3.4.2. Verabreichungswege
 - 3.4.3. Vorteile und Nachteile
 - 3.4.4. Metabolische Anpassung von Medikamenten
 - 3.5. Die am häufigsten verwendeten Antibiotika bei Vogelpatienten
 - 3.5.1. Amikacin
 - 3.5.1.1. Indizierte Tierart und Dosierung
 - 3.5.2. Ceftazidim
 - 3.5.2.1. Indizierte Tierart und Dosierung

- 3.5.3. Doxycyclin
 - 3.5.3.1. Indizierte Tierart und wirksame Dosierung
- 3.5.4. Enrofloxacin und Marbofloxacin
 - 3.5.4.1. Chinolone und ihre derzeitige Verwendung
- 3.5.5. Metronidazol
 - 3.5.5.1. Indizierte Tierart und wirksame Dosierung
- 3.5.6. Trimethoprim/Sulfamethoxazol
 - 3.5.6.1. Angemessene Dosierung
- 3.5.7. Weitere verwendete Antibiotika
- 3.6. Die am häufigsten verwendeten Antimykotika bei Vogelpatienten
 - 3.6.1. Amphotericin B
 - 3.6.1.1. Zieltierart und Dosierung
 - 3.6.2. Fluconazol
 - 3.6.2.1. Dosierung
 - 3.6.3. Itraconazol
 - 3.6.3.1. Dosierung
 - 3.6.4. Ketoconazol: Fungistatisch
 - 3.6.4.1. Dosierung
 - 3.6.5. Nystatin: Makrolid-Antimykotikum
 - 3.6.5.1. Zieltierart und Dosierung
 - 3.6.6. Weitere klinisch relevante Antimykotika
- 3.7. Die am häufigsten verwendeten Antiparasitika bei Vogelpatienten
 - 3.7.1. Ivermectin:
 - 3.7.1.1. Zieltierart und Dosierung
 - 3.7.2. Albendazol
 - 3.7.2.1. Zieltierart und Dosierung
 - 3.7.3. Fenbendazol
 - 3.7.3.1. Zieltierart und Dosierung
 - 3.7.4. Levamisol
 - 3.7.4.1. Tierart und Dosis
 - 3.7.5. Selamectin
 - 3.7.5.1. Tierart und Dosis
 - 3.7.6. Toltrazuril
 - 3.7.6.1. Dosierung und Zieltierarten
 - 3.7.7. Weitere klinisch relevante Antiparasitika
- 3.8. Weitere bei Vögeln verwendete Medikamente
 - 3.8.1. Die am häufigsten verwendeten Virostatika bei Vogelpatienten
 - 3.8.1.1. Acyclovir
 - 3.8.1.1.1. Posologie, Zieltierarten und Dosierung
 - 3.8.1.2. Weitere klinisch relevante Virostatika
 - 3.8.2. Bei Vögeln verwendete Hormone
 - 3.8.2.1. Adrenocorticotropes Hormon: ACTH
 - 3.8.2.1.1. Art des Vogels und Dosierung
 - 3.8.2.2. Cabergolin
 - 3.8.2.2.1. Wirksame Dosierung
 - 3.8.2.3. Oxytocin
 - 3.8.2.3.1. Wirksame Dosierung
 - 3.8.2.4. Weitere klinisch relevante Hormone
- 3.9. Medikamente zur Vernebelung:
 - 3.9.1. Der Einsatz eines Verneblers
 - 3.9.2. Der Einsatz von F10
 - 3.9.3. Gentamicin
 - 3.9.4. Amikacin
 - 3.9.4.1. Dosierung und Einsatz
 - 3.9.5. Amphotericin B
 - 3.9.5.1. Dosierung und Einsatz
 - 3.9.6. Clotrimazol
 - 3.9.6.1. Dosierung und Einsatz
 - 3.9.7. Weitere zur Verneblung verwendete Medikamente
- 3.10. Ophthalmische Augentropfen zur Verwendung bei Vögeln
 - 3.10.1. Ciprofloxacin
 - 3.10.2. Chloramphenicol
 - 3.10.3. Tobramycin
 - 3.10.4. Diclofenac
 - 3.10.5. Prednison

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning.**

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





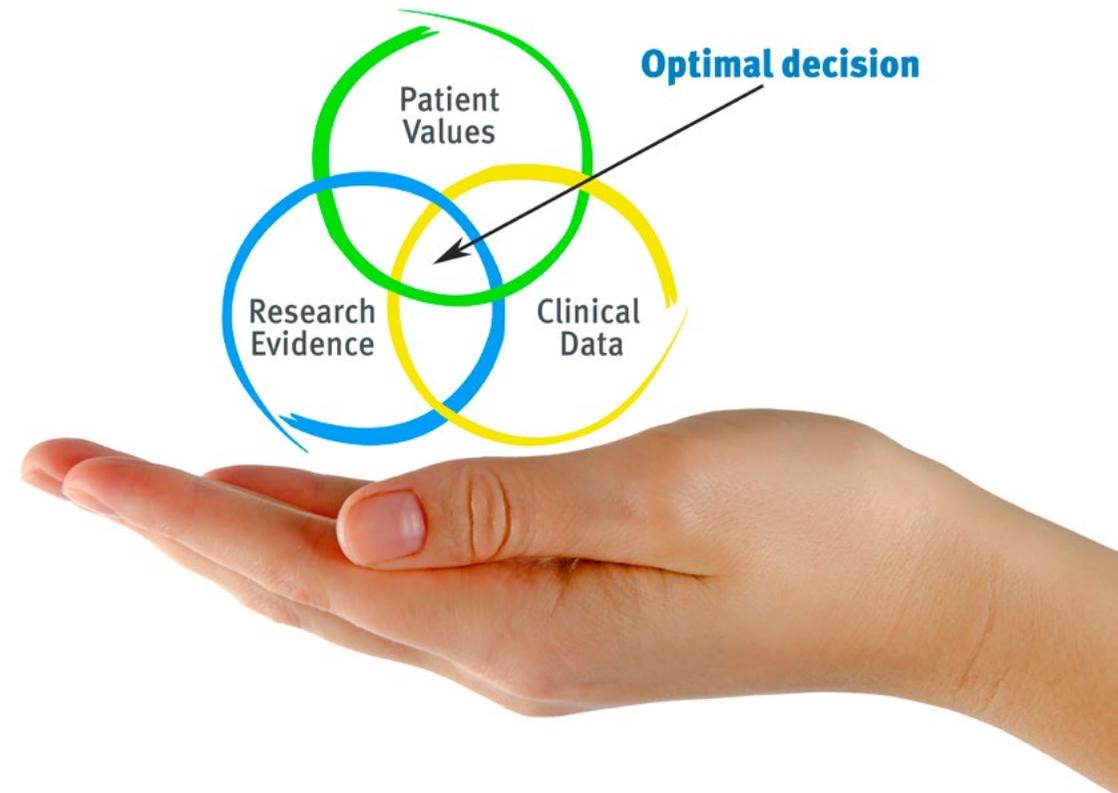
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden Sie mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen Sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der tierärztlichen Berufspraxis nachzubilden.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Tierärzte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Veterinärmedizin, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Der Tierarzt lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 65.000 Veterinäre mit beispiellosem Erfolg ausgebildet, und zwar in allen klinischen Fachgebieten, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Fachgebiet einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.

Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Neueste Videotechniken und -verfahren

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten Ausbildungsfortschritte und die aktuellsten tiermedizinischen Verfahren und Techniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

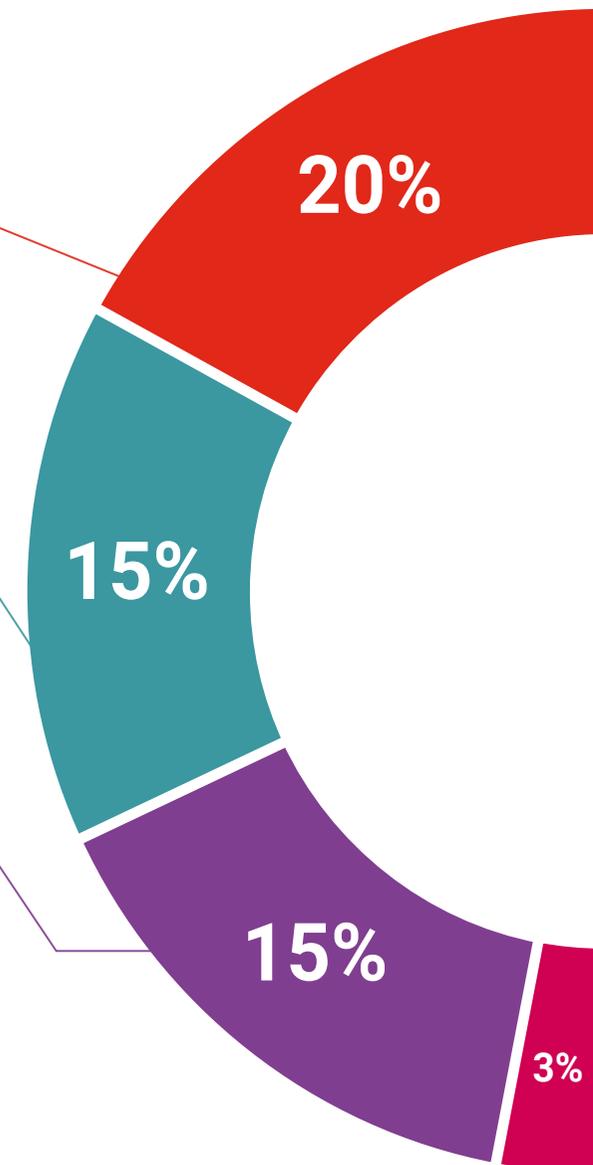
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

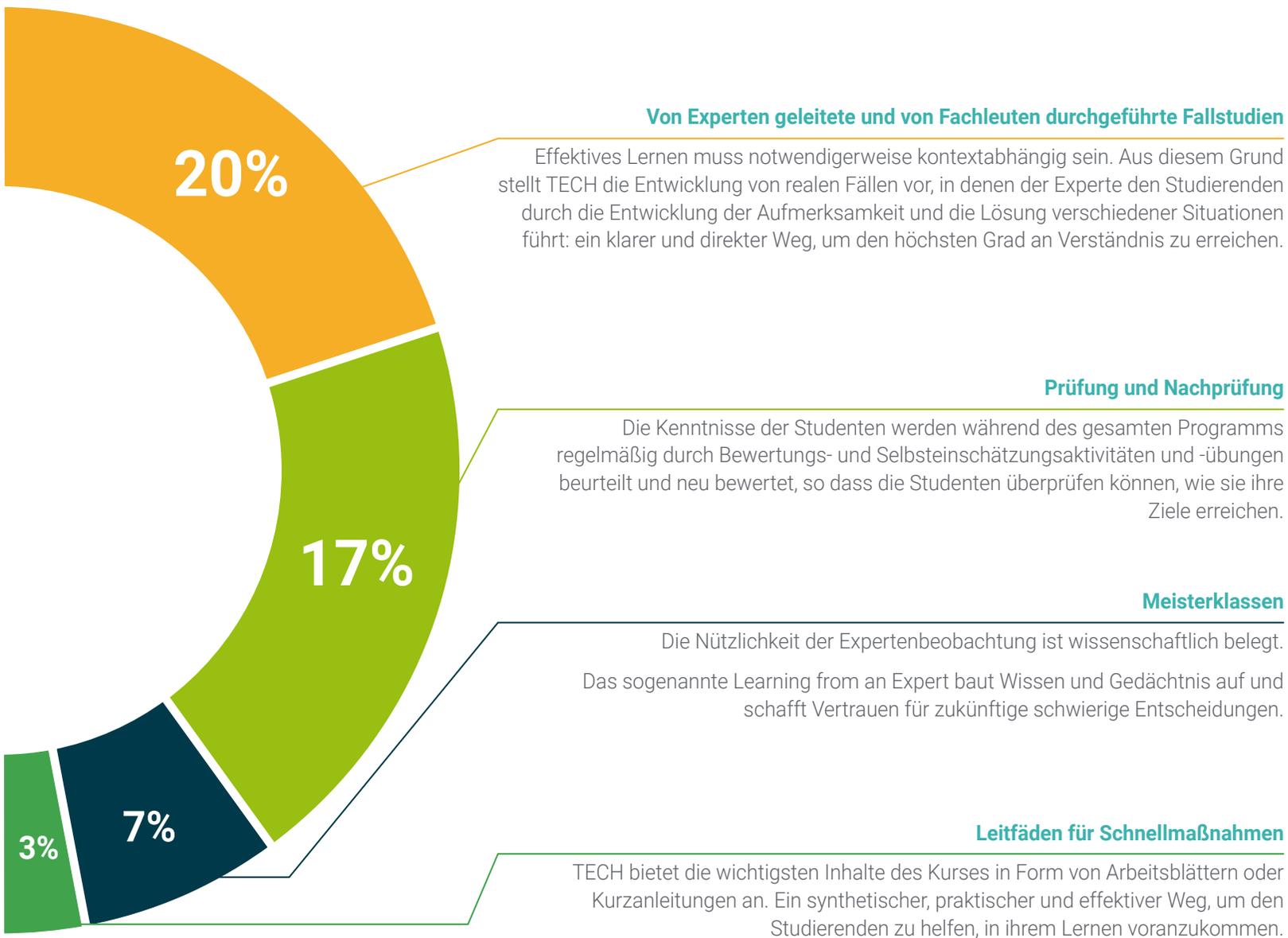
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Pathologien und Behandlungen bei Vögeln garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten"

Dieser **Universitätsexperte in Pathologien und Behandlungen bei Vögeln** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* und mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Pathologien und Behandlungen bei Vögeln**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **450 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte
Pathologien und
Behandlungen bei Vögeln

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Pathologien und Behandlungen bei Vögeln

